



Vom Bit zum CBC

Vom Bit zum CBC

Crashkurs - Digitale Verschlüsselungstechnik

ein Vortrag von Marius Schwarz

im Rahmen des KP 2018



Vom Bit zum CBC

0



Vom Bit zum CBC

Am Anfang war
die Null ...

0



Vom Bit zum CBC

1

... dann kam
die ... 1



Vom Bit zum CBC

Damit war das „**Bit**“ geboren.

Ein *Bit* definiert sich als die kleinste Informationseinheit.



Vom Bit zum CBC

Analoges Beispiel:

Der Zustand eines Lichtschalters ist
„an“ oder „aus“ .



Vom Bit zum CBC

Digitale Version:

Der Zustand eines Lichtschalters ist
„1“ oder „0“ .



Vom Bit zum CBC

Aus 8 **Bits** wird 1 **Byte**



Vom Bit zum CBC

Aus 8 **Bits** wird 1 **Byte**

01010101



Vom Bit zum CBC

Aus 8 **Bits** wird 1 **Byte**

01010101

Jede Stelle eines Bytes,
hat eine andere Wertigkeit



Vom Bit zum CBC

Was ist eine Wertigkeit ?

die dezimale Zahl 203 besteht aus 3 Ziffern
und bedeutet eigentlich :

$$2 * 100 + 0 * 10 + 3 * 1$$

oder anders ausgedrückt

$$2 * 10^2 + 0 * 10^1 + 3 * 10^0$$



Vom Bit zum CBC

Warum ?

Weil wir zehn Ziffern haben :

0,1,2,3,4,5,6,7,8,9

Jede Stelle also auf der Anzahl der
Möglichkeiten basiert => 10

Deswegen auch der Name **Dezimalsystem**



Vom Bit zum CBC

Dezimalsystem

„Jede Stelle einer Zahl, von Rechts nach Links, verzehnfacht den Wert der Stelle!“

Wir haben es mit einer Potenzreihe zu tun:

$$\dots 10^3 + 10^2 + 10^1 + 10^0$$

allgemein : $\{ X_n * 10^n \}$ ($+n \rightarrow -n$)

(mit einem Komma nach $n=0$;))



Vom Bit zum CBC

Fragen ?



Vom Bit zum CBC

Binärsystem

„Jede Stelle einer Zahl, von Rechts nach Links, verdoppelt den Wert der Stelle!“

Wir haben es mit einer Potenzreihe zu tun:

$$\dots 2^3 + 2^2 + 2^1 + 2^0$$

$$\text{allgemein : } \{ X_n * 2^n \} (n \rightarrow 0)$$

mit X immer „1“ oder „0“.



Vom Bit zum CBC

Binärsystem

$$2^0 = 1$$

$$2^1 = 2$$

$$2^2 = 4$$

$$2^3 = 8$$

$$2^4 = 16$$

$$2^5 = 32$$

$$2^6 = 64$$

$$2^7 = 128$$

$$2^8 = 256$$



Vom Bit zum CBC

Binärsystem

Beispiel:

76543210
01010101

$$0 \cdot 2^7 + 1 \cdot 2^6 + 0 \cdot 2^5 + 1 \cdot 2^4 + 0 \cdot 2^3 + 1 \cdot 2^2 + 0 \cdot 2^1 + 1 \cdot 2^0$$

Dezimal : $64 + 16 + 4 + 1 \Rightarrow 85$

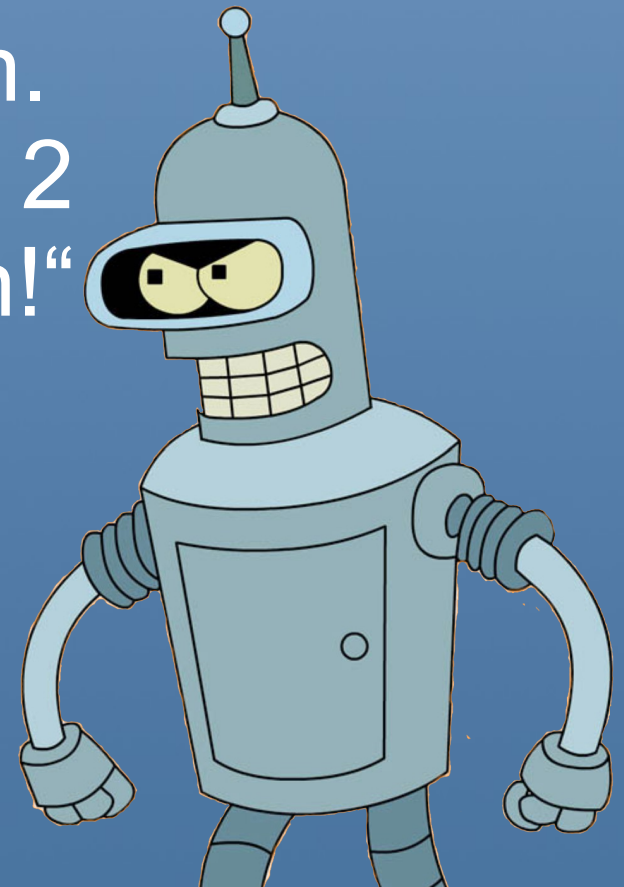


Vom Bit zum CBC

Binärsystem

Merke:

„Ich hatte einen Albtraum.
Ich denke, ich habe eine 2
gesehen!“





Vom Bit zum CBC – Zeichensatz

„American Standard Code for Information Interchange“

„DIN Norm Zeichensatz de-latin1“

„UTF-8“, „UTF-16“, „UTF-32“

sind in Kurzform Zeichensätze:

Wie man Buchstaben und Zeichen in Zahlen umwandelt!

Auflösung: Jedem Buchstaben, der Ziffer und jedem Sonderzeichen, daß man haben will wird eine Zahl zugeordnet.

Man beachte den sprachlichen Unterschied Ziffer ↔ Zahl



Vom Bit zum CBC – Zeichensatz

„Eine Zahl besteht aus Ziffern.“

„Eine Ziffer ist keine Zahl, sondern ein Symbol.“

„Ein Zeichensatz wandelt Symbole in Zahlen um.“

Beispiel:

„A“ => 65 „B“ = 66, „C“ = 67 usw.

Der Vater aller Zeichensätze heißt ASCII.



Vom Bit zum CBC – Zeichensatz

„Die Zeichenkodierung ASCII definiert 128 Zeichen, bestehend aus 33 nicht druckbaren sowie 95 druckbaren Zeichen. Druckbare Zeichen sind, beginnend mit dem Leerzeichen:

!"#\$%&'()*+,-./0123456789:;<=>?
@ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ[\]^_
`abcdefghijklmnopqrstuvwxyz{|}~ „

die 33 nicht Druckzeichen sind Steuerbefehle:

10 => LF => LineFeed => Zeilenumbruch

13 => CR => CarriageReturn => Wagenrücklauf



Vom Bit zum CBC – Zeichensatz

Merke:

„Es gibt eine Tabelle in der stehen alle Symbole mit Ihren Zahlenwerten.“

„In einem Computer werden nur die Zahlenwerte benutzt. Sogas wie Buchstaben kennt ein Computer gar nicht.“

„Das man einen Text „Lesen“ kann liegt daran, daß es Zahlenwert-in-Symbolumwandlerprogramme gibt.“

„Jedes Symbol hat einen festen Zahlenwert (Platz) im Zeichensatz.“

„Jede Zahl besteht aus Einsen und Nullen.“



Vom Bit zum CBC - Binärsystem

algebraische: **Addition**

$$\begin{array}{r} 01010101 \\ +00100001 \\ \hline 01110110 \end{array}$$



Vom Bit zum CBC - Binärsystem

algebraisch: **Addition**

$$\begin{array}{r} 01010101 \\ +00100001 \\ \hline \end{array}$$

$$\begin{array}{r} 01110110 \\ +00100001 \\ \hline \end{array}$$

$$10010111$$



Vom Bit zum CBC - Binärsystem

logisch: **UND**

```
  01010101  
&00100001  
-----  
  00000001
```



Vom Bit zum CBC - Binärsystem

logisch: **UND**

```
  01010101
&00100001
-----
  00000001
&00100001
-----
  00000001
```



Vom Bit zum CBC - Binärsystem

logisch: **ODER**

```
  01010101
| 00100001
-----
  01110101
```



Vom Bit zum CBC - Binärsystem

logisch: **ODER**

```
  01010101
| 00100001
-----
  01110101
| 00100001
-----
  01110101
```



Vom Bit zum CBC - Binärsystem

EXCLUSIVE-ODER

$$\begin{array}{r} 01010101 \\ \wedge 00100001 \\ \hline 01110100 \end{array}$$



Vom Bit zum CBC - Binärsystem

EXCLUSIVE-ODER

$$\begin{array}{r} 01010101 \\ \wedge 00100001 \\ \hline 01110100 \\ \wedge 00100001 \\ \hline 01010101 \end{array}$$



Vom Bit zum CBC - Binärsystem

EXCLUSIVE-ODER (xor)

UPS ?

```
  01010101
^00100001
-----
  01110100
^00100001
-----
  01010101
```


Vom Bit zum CBC

Schlagzeile:

Grundlagen der Symmetrischen

Verschlüsselung entdeckt!



Vom Bit zum CBC – Symmetrische Verschlüsselung

$$A \wedge B \Rightarrow C \wedge B \Rightarrow A$$

$$A \text{ xor } B \Rightarrow C \text{ xor } B \Rightarrow A$$



Vom Bit zum CBC – Symmetrische Verschlüsselung

$$A \wedge B \Rightarrow C \wedge B \Rightarrow A$$

Wenn man A als Date betrachtet,
B als Schlüssel,
dann ist C das verschlüsselte Ergebnis.

Kennt man die „Formel“ und den
Schlüssel, kann man die Date wieder
herstellen => Entschlüsseln.



Vom Bit zum CBC – Symmetrische Verschlüsselung

Natürlich ist ein XOR und ein Ein-Bit
Schlüssel, **keine** sichere Verschlüsselung.



Vom Bit zum CBC – Symmetrische Verschlüsselung

Was wäre, wenn der Schlüssel 4096 Bits lang wäre und die Bitfolge (fast) zufällig generiert wurde?



Vom Bit zum CBC – Symmetrische Verschlüsselung

Was wäre, wenn der Schlüssel 4096 Bits lang wäre und die Bitfolge (fast) zufällig generiert wurde?

Besser :)



Vom Bit zum CBC – Symmetrische Verschlüsselung

$$A_n \wedge B_n = C_n$$

Jetzt hat jede Stelle seinen eigenen Schlüssel und wenn der Schlüssel länger ist, als die zu verschlüsselnde Bitfolge, dann ist alles gut.



Vom Bit zum CBC – Symmetrische Verschlüsselung

„ABC“



„41 42 43“



Vom Bit zum CBC – Symmetrische Verschlüsselung

„ABC“



„41 42 43“



„01000001 01000010 01000011“

Umwandlung von ASCII in Binärzahlen



Vom Bit zum CBC – Symmetrische Verschlüsselung

Lernbeispiel: Hexdezimalzahlen

```
echo "ABC" | hexdump
```

```
00000000 41 42 43 0a
```

0x0a = 10d = LineFeed (Zeilenumbruch von echo)



Vom Bit zum CBC – Symmetrische Verschlüsselung

Lernbeispiel: Hexdezimalzahlen

0x00	=	0000	0000	0x08	=	0000	1000
0x01	=	0000	0001	0x09	=	0000	1001
0x02	=	0000	0010	0x0A	=	0000	1010
0x03	=	0000	0011	0x0B	=	0000	1011
0x04	=	0000	0100	0x0C	=	0000	1100
0x05	=	0000	0101	0x0D	=	0000	1101
0x06	=	0000	0110	0x0E	=	0000	1110
0x07	=	0000	0111	0x0F	=	0000	1111

0x38 = 0011 1000

0xFA = 1111 1010

„Ein Byte besteht hexadezimal immer aus 2 Stellen.“



Vom Bit zum CBC – Symmetrische Verschlüsselung

Der Satz : "Ich gehe nach Hause." in Hexadezimal:

49 63 68 20 67 | 65 68 65 20 6e | 61 63 68 20 48 |
61 75 73 65 2e

in Binär:

```
01001001 01100111 01101000 00100000 01100111
01100101 01101000 01100101 00100000 01101110
01100001 01100011 01101000 00100000 01001000
01100001 01110101 01110011 01100101 00101110
```



Vom Bit zum CBC – Symmetrische Verschlüsselung

Das Passwort : "Passwort" in Hexadezimal:

50 61 73 73 77 | 6f 72 74

in Binär:

01010000 01100001 01110011 01110011 01110111
01101111 01110010 01110100



Vom Bit zum CBC – Symmetrische Verschlüsselung

Die ersten 5 Zeichen Verschlüsselung: $A_n \oplus B_n = C_n$

I	c	h	g	
01001001	01100111	01101000	00100000	01100111 A
01010000	01100001	01110011	01110011	01110111 B
-----	-----	-----	-----	
00011001	00000110	00011011	01010011	00010000 C

0

1

2

3

4

...

n



Vom Bit zum CBC – Symmetrische Verschlüsselung

Die ersten 5 Zeichen Verschlüsselung: $A_n \oplus B_n = C_n$

I	c	h	h	g	
01001001	01100111	01101000	00100000	01100111	A
01010000	01100001	01110011	01110011	01110111	B
-----	-----	-----	-----	-----	
00011001	00000110	00011011	01010011	00010000	C
{np}	{np}	{np}	S	{np}	

{np} = nicht druckbares Zeichen



Vom Bit zum CBC – Symmetrische Verschlüsselung

Die ersten 5 Zeichen Verschlüsselung: $A_n \wedge B_n = C_n$

I	c	h		g	
01001001	01100111	01101000	00100000	01100111	A
01010000	01100001	01110011	01110011	01110111	B
-----	-----	-----	-----	-----	
00011001	00000110	00011011	01010011	00010000	C
{np}	{np}	{np}	S	{np}	

Die ersten 5 Zeichen Entschlüsselung: $C_n \wedge B_n = A_n$

00011001	00000110	00011011	01010011	00010000	C
01010000	01100001	01110011	01110011	01110111	B
-----	-----	-----	-----	-----	
01001001	01100111	01101000	00100000	01100111	A



Vom Bit zum CBC – Symmetrische Verschlüsselung

Warum reicht das nicht?

Unser Zeichensatz besteht in der Regel aus Bytes, d.h. ein Zeichen eines Textes ist ein Byte lang. Die Zeichen stehen in dem Zeichensatz an einer festen Stelle einer dicken Tabelle.



Vom Bit zum CBC – Symmetrische Verschlüsselung

Warum reicht das nicht?

Man muß also beim Codeknacken nur Ergebnisse beachten, die an diesen Stellen der Tabelle im Zeichensatz stehen.

Warum? Weil das sonst der Empfänger nicht lesen kann.

Das schränkt die Suche pro Byte immens ein, auch wenn der Schlüssel sehr lang ist.



Vom Bit zum CBC – Symmetrische Verschlüsselung

Ende Teil 1

Fragen ?



Vom Bit zum CBC – F.A.Q. Sektion

„Was passiert, wenn das Passwort kürzer
als der zu verschlüsselnde Text ist?“

Na, dann fängt man mit dem Passwort
wieder von vorne an.



Vom Bit zum CBC – F.A.Q. Sektion

„Ok, ich habe meinen Text verschlüsselt.
Kann ich jetzt dem Empfänger beides
schicken?“

„Ähm,... Nein!“



Vom Bit zum CBC – F.A.Q. Sektion

„Das Passwort muß man auf einem zweiten
sicheren Kanal austauschen, oder?“

Ja, außer man besucht Teil 2 dieses Kurses:

„Asymmetrischer Schlüsselaustausch“